

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

+ 687: 1 zweischleifige Bogenfibel, 3 cm lang; 2 Drahringel; 1 Eisenmesser, 13,3 cm lang; Tongefäße (nicht erhalten).

+ 715: 1 Brillenfibel, 14,4 cm lang; 1 niederer, gravierter „Tonnenarmwulst“, 9,7 cm im Durchmesser; 2 Ringe, 2 Schieber und 105 Perlen aus Bernstein; 2 kleine, blaue Glasperlen.

○ 747: 2 Brillenfibeln, 6,2 cm lang; 2 geperlte Armringe; 4 radial durchbohrte, gegossene Ringe

verschiedener Dimensionen (ineinander passend, wie häufig Halsschmuck); 16 Buckelknöpfe mit zentralem, unterem Ohr; 15 trapezförmige, punktierte Klapperbleche; 24 Bronzeblechröhrchen, 6,4 cm lang; 200 gehörte Bronzeschüppchen.

+ 814: 2 Brillenfibeln, 6,4 cm lang; 1 dicker, flachgeperlter Armring, 7,5 cm im Durchmesser; 1 trapezförmige Hängeplatte mit Würfelaugen, Randösen, Kettchen und Klapperblechen, 14,5 cm lang (XIII 2).

C. GRÄBER UNSICHEREN GESCHLECHTES.

Nur wenige, und zwar arme Gräber lassen die Altersstellung, nicht aber die Zugehörigkeit zu einem der beiden Geschlechter erkennen, z. B.:

○ 268: 1 Bronzenadel mit sphärischem Kopf und verdicktem, quergerieftem Halse (Spätbronzezeitform), 20,6 cm lang.

○ 409: 1 mehrknöpfige Gewandnadel, 17 cm lang; 1 eimerförmiger Knopf mit viereckiger Öse, 3 cm lang;

1 breitrandige Bronzeschüssel mit Radfiguren und Punktreihen, 35 cm im Durchmesser; 1 Schöpfschale mit schwanenhalsförmig gekrümmtem Stiel, 10 cm im Durchmesser, wie (XXV 4) (wohl nur Unterteil eines Schöpfgefäßes wie XXV 5).

II. JÜNGERE GRÄBER.

A. MÄNNERGRÄBER.

1. GRÄBER MIT TYPISCHEN EISERNEN KURZSCHWERTERN, DOLCHEN UND GROSZEN MESSERN.

○ 33: 1 langes Dolchmesser mit geradem Rücken und geschwungener Schneide, Bronzegriff und zu einem ovalen Ring geschlossenem Antennenknäuf (Bruchstück); 1 Paukenfibel (Fig. 4, 6) mit mützenförmigem, verziertem Bügel, langem Fuß und großem, hohlem Schlußknopf, 6,8 cm lang (XIV 12).

○ 34: (1' tiefer als Grab 33) 2 eiserne Lanzen spitzen, 3 Brillenfibeln, 1 rhombischer Gürtelhaken aus Bronze (XI 10), 1 Knotenarmring, Reste geschmolzener Bronze und Weißbronze, Eisenschlacken und 1 25 cm hohes Tongefäß. Leichenbrand und Beigaben in einer meterhohen Urne aus Ton.

+ 116: 1 prachtvoller Dolch (Fig. 3, 5): Bronzescheide und Bronzegriff verziert, Antennenknäuf zu einem ovalen Ring geschlossen und mit 2 schematischen Menschenfigürchen gefüllt, Klingenspitze etwas verdickt (wie bei römischen Schwertern), 39 cm lang (VI 4); 1 Schlangenfibel mit 2 geschlossenen und 1 offenen Schleife, langem Fuß und profiliertem Schlußknopf, an dessen Ende eine kleine Koralle angesetzt ist, der Kopf durch einen umgewundenen, dünnen Draht markiert, 6,5 cm lang; Bruchstücke eines unverzierten, rechteckigen Gürtelbleches und Klümpchen grüner Glasschlacke.

+ 203, 204: 1 Kurzsword mit Bronzegriff und Antennenknäuf, der in 2 Scheiben endigt, ähnlich (VI 5), die Klinge ist abgebrochen und wieder angenietet, 46,5 cm lang; 1 bronzenes, tüllenförmiges Ortband

mit einer Art Knäufplatte und 2 beerenförmigen Ansätzen, 9,6 cm lang (wie der vermeintliche Dolchgriff VI 9); 1 Lanzenspitze (2 Skelette, 5' 8" und 3' 6" lang [Vater und Sohn?]). Das Schwert lag rechts von dem ersteren, die Lanze zwischen ihnen.)

+ 223: 1 Dolch mit Antennenbronzegriff; 2 Lanzen spitzen, 26,3 und 27,1 cm lang; 1 Klappmesser mit Beinschalen (Fig. 3, 8), 9,9 cm lang (XIX 5); 1 Schleifstein; 1 eisernes Zierbeil mit langer Tülle, 8,7 cm lang, 6,3 cm breit; 1 Gewandnadel mit sphärischem Kopf, 8,4 cm lang; 2 Bronzeringel; 1 blaue Glasperle; Tierknochen.

○ 236: 1 Kurzsword mit eiserner Griffzunge, Bruchstück; 1 Flachbeil mit Ärmchen, 19 cm lang; 1 Palstab, 20 cm lang; 1 schmale Lanzenspitze mit erhabenem, ebenem Grat und mit Wulst am Tüllenende, 32,2 cm lang; 1 Messer, 14 cm lang; 19 (ursprünglich 30) flachkonvexe Bronzeschüppchen mit Ohr und flachem Randsaum (vom Wehrgehänge); 1 Bronze-eimer mit 1 Tragreifen, 17,3 cm hoch; 1 bronzene, breitrandige Fußschale, 23 cm im Durchmesser; kleine Tonschale und andere Tongefäße (nicht erhalten).

○ 322: 1 Kurzsword mit Bronzegriff und Antennenknäuf, der in 2 Scheiben endigt, Fragment, ähnlich (VI 5); dreiknöpfige Bronzenadel mit graviertem Kreuz auf dem Kopfe, 20,5 cm lang (flüchtige Arbeit); 3 Drahringel.

○ 333: 1 Kurzsword mit Antennenbronzegriff,